

Aus der Arbeit der GDMB-Fachausschüsse

GDMB-Fachausschuss Bergbau und Nachbergbau National

Leitung: Prof. Dr.-Ing. Oliver Langefeld
Clausthal-Zellerfeld

Nach der Umstrukturierung der bergmännischen Fachausschüsse 2016 hat der GDMB-Fachausschuss Bergbau und Nachbergbau National am 20. und 21. September zum ersten Mal getagt. In diesem Jahr wurde das Bergwerk Niederschlag in Oberwiesenthal befahren (Abbildung 1). Die Lagerstätte besteht aus Hauptgangzonen mit Fluorit und Baryt. Die Schächte und Strecken stammen teilweise noch aus der Zeit der Wismut AG. Sie erstrecken sich bis zur 4. Sohle auf 554 m üNN. Die Stollensohle liegt auf 779 m üNN.

Am 4. März 2008 erteilte das Sächsische Oberbergamt eine Bewilligung gemäß § 8 BBergG auf die Gewinnung von Fluss- und Schwespat an die „Erzgebirgische Fluss- und Schwespatwerke GmbH“. Am 8. November 2013 wurde das Bergwerk nach zweiwöchigem Probebetrieb offiziell eröffnet. Insgesamt wurden in die Erschließung und den Bau der Aufbereitungsanlagen etwa 25 Mio. € überwiegend aus privater Hand, investiert. Seit 2015 läuft das Bergwerk im Regelbetrieb. Im ersten Jahr wurden 98 500 t Rohspat gewonnen, die nach Aufbereitung 20 650 t Säurespat mit einem Reinheitsgrad von mindestens 98 % ergaben. Aufgeföhren wurden bislang rund



Abb. 1: Abbau Grube Niederschlag (Foto: EFS 2017)

10 km neue Strecken. Abgebaut wird in Teilsohlen, gebrochen und sortiert unter Tage, aufbereitet wird am Standort Aue. Das Bergwerk ist mit rund 35 Mitarbeitern recht klein.

Die Sitzung am Nachmittag des ersten Tages stand ganz im Zeichen des Betriebserfahrungsaustausches und eines Vortrages von Professor Helmut Mischo über Projekte, Bewilligungen und Anträge in Sachsen nach einem Vortrag von Oberberghauptmann Professor Bernhard Cramer.

Der Fachausschuss besteht derzeit aus Vertretern von Bergbauservice-Unternehmen, Bergbauproduzenten, Consultants und Universitäten. Ziel ist den

Ausschuss in die Richtung Nachbergbau und Endlagerbergbau zu erweitern. Wir freuen uns über eine zahlreiche weitere Beteiligung.

Das nächste Treffen wird im Lausitzer Braunkohlerevier stattfinden.

Professor Oliver Langefeld leitet den Fachausschuss nunmehr im 14. Jahr und schlägt deshalb Professor Helmut Mischo als neuen Fachausschussleiter vor. Die Wahl fällt einstimmig auf Professor Mischo, der die Wahl annimmt und vom Präsidium bestätigt wird. Er übernimmt die Aufgabe am 1. November 2017. Der Fachausschuss dankt Professor Langefeld für die langjährige Arbeit und gute Organisation.

Oliver Langefeld